



SEPTEMBER . 2023

# s'Dorf blattl

---

NEUES VOM PLOSEBERG

## Liebe Nachbarinnen, liebe Nachbarn!



Wer hilft weiter, wenn beim Kochen plötzlich kein Salz mehr da ist oder wir in den Urlaub fahren und unser Garten nicht verdursten soll?

Wer ruft uns manchmal einen netten Gruß zu, wenn wir am wenigsten damit rechnen?

Wer ist immer da, auch wenn wir ihn/sie vielleicht nur selten sehen?

**Richtig! Unsere Nachbarn.**

Die Kinder der Grundschulen vom Ploseberg haben viele bunte Bilder zum Thema Nachbarschaft gemalt. Einige der schönsten liegen dieser Ausgabe des Dorfblattls bei und dürfen

verschenkt werden. Als Billet in einem Blumenstrauß, als Begleitkarte mit etwas Süßem, als Grußkarte im Postkastl. Ein kleines Dankeschön für etwas, das man nicht kaufen kann: gute Nachbarschaft.

Bei den vielen Angeboten des Bildungsausschuss Ploseberg darf auch ein kleines bisschen Herzensbildung nicht fehlen. In diesem Sinne hoffen wir, dass die Karten gut genutzt werden. Das Projekt ist in Zusammenarbeit mit den Grundschulen St. Andrä, Afers und St. Leonhard entstanden.

Karten gibt es auch in den Bibliotheken von St. Andrä und Afers.

Euer Bildungsausschuss

### IMPRESSUM

Redaktion: Andreas Piok /// ap; Andrea Bodner /// ab; Bea Hinteregger /// bh; Evelyn Comptoi /// ec; Redaktion /// red; Hubert Fischer /// hf; Thomas Psailer /// tp;

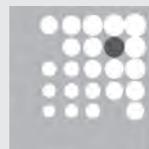
Titelbild: Bea Hinteregger.

Satz: Sebastian Branecki

Druck: A. Weger, Brixen.

E-Mail Redaktion: redaktion@standrae.eu

IBAN: IT22H0830758222000305205930



Bildungsausschuss  
Ploseberg

## Erlebnisspielplatz Trametschgraben fertiggestellt

Lange verfügte St. Andrä über keinen attraktiven Treffpunkt für Familien und Kinder im Dorfzentrum. Im Herbst 2020 wurde der Bolzplatz neben der Grundschule eröffnet.

St. Andrä – Jetzt folgt mit dem Erlebnisspielplatz Trametschgraben ein weiterer Baustein, womit das Dorfzentrum von St. Andrä eine weitere Aufwertung erfährt. Das entsprechende LEADER-Projekt wurde Ende Juli weitgehend fertiggestellt. In den nächsten Wochen wird der neue Spielplatz offiziell der Bevölkerung übergeben.

Früher spielten die Kinder und Jugendlichen auf dem Dorfanger oder auf der Wiese neben dem Widum Fußball. Nach und nach verschwanden mit der regen Bautätigkeit in den 80er und 90er Jahren jedoch zunehmend die Freiflächen im Dorfzentrum, auf denen die Kinder und Jugendlichen von St. Andrä unbekümmert und doch unter der Obhut der Eltern ihre Freizeit verbringen konnten.

Im Rahmen des LEADER-Projektes „Standortbestimmung, Visionen und Projekte für unserer Zukunft – St. Andrä 2030“ hat sich die Dorfbevölkerung intensiv mit der zukünftigen Entwicklung des Dorfes auseinandergesetzt. Einer der zentralen Punkte war eine Aufwertung des Dorfzentrums mit Strukturen für Familien und Kinder. Mit dem Bau des Bolzplatzes neben der Grundschule konnte 2020 ebenfalls mit Unterstützung der EU über das LEADER-Programm ein erster Baustein realisiert werden.

Ein weiterer Baustein wird demnächst seiner Bestimmung übergeben: „Durch die Aufwertung des Trametschgrabens im Dorfzentrum konnte in enger Abstimmung mit der Wildbachverbauung, den Grundstückseigentümern und Planern ein attraktiver Aufenthaltsort für Kinder unterschiedlicher Altersgruppen geschaffen werden“, erklärt Stadtrat Andreas Jungmann. Der neue Erlebnisspielplatz erstreckt sich auf einer Fläche von rund 230 m<sup>2</sup> über mehrere Ebenen, ausgehend vom Festplatz bis in das aufgeweitete Bachbett des Trametschgrabens hinein.

Die oberste, erste Ebene ist geprägt vom 6 m hohen Kletter-Rutschturm, von dem eine Tunnelrutsche auf die zweite Ebene führt, auf der eine Doppelschaukel installiert wurde. Eine zweite Rutsche für Kleinkinder führt auf die dritte Ebene, auf der ein Matschplatz mit Hütten, Pumpe, Wasserrinnen, Matschtisch, Sandkran, Förderband etc. errichtet wurde. Im gesamten Spielbereich wurde spezieller Spielsand für den Sandkasten mit einer natürlich abweisenden Wirkung auf Hunde und Katzen verbaut. Sämtliche Geräte wurden auf Maß mit Robinienholz und Edelstahl gefertigt. Als Verbindung zwischen Festplatz und Spielflächen wurden großzügige, nach Süden ausgerichtete Sitzstufen/Blockstufen errichtet, die mit

Liegeflächen aus Holz versehen sind. Zudem wurde eine Holzbrücke als direkte fußläufige Verbindung zwischen Fest- und Bolzplatz realisiert.

Das Projekt mit Gesamtkosten von rund 300.000 € wurde mit 240.000 € aus dem EU-LEADER-Programm finanziert. Das Projekt ist Teil eines Gesamtkonzeptes zur Aufwertung des Trametschgrabens als Verbindung zwischen dem Dorf und der Talstation der Plosesseilbahn.

Von Beginn an der Renner bei den Kindern: der rund 6 m hohe Ketter-Rutschturm.



#### **Kontakt:**

LAG-Präsident Robert Messner – 348-3576139  
– robert.messner@brennercom.net  
Stadtrat Andreas Jungmann – 335-6417696 –  
andreas.jungmann@brixen.it  
Koordinator Joachim Hofmann – 347-1279409  
– joachim.hofmann@grwwipptal.it /// red

## **Defibrillator in St. Andrä**

*St. Andrä* Seit kurzem gibt es in St. Andrä einen zweiten Defibrillator. Er wurde vom italienischen Blutspenderverein Avis beim Bolzplatz und damit an zentraler Stelle installiert. Avis-Brixen-Präsidentin Renate Prader übergab gemeinsam mit Sandro Gallonetto, stellvertretender Sektionsleiter des Weißen Kreuzes Brixen, das Rettungsgerät an den Brixner Bürgermeister Peter Brunner.

Das Defibrillationsgerät ist mit der Landesnotrufzentrale gekoppelt, d.h. es verfügt über eine Sprech- und Gegensprechanlage. Innerhalb weniger Sekunden nach Inbetriebnahme des Geräts meldet sich die Landesnotrufzentrale und kann lebensrettende Erste-Hilfe-Anweisungen und Anleitungen für die Verwendung des Geräts bis zum Eintreffen des Krankenwagens geben. Denn es sind gerade diese ersten Minuten, die ausschlaggebend für die Wiederbelebung nach einem Herz-Kreislauf-Kollaps sind.

Der erste Defibrillator ist in der Grundschule installiert und nur während der Schulzeiten zugänglich.

Für die Instandhaltung des neuen Gerätes ist das Weiße Kreuz verantwortlich.

Es sind Kurse zum Umgang mit einem Defibrillator geplant. Mehr dazu zeitnah auf der Whats-App-Gruppe Events am Berg. /// ab



*v.l.n.r. Peter Brunner, Renate Prader, Vertreterinnen des AVIS Brixen, Andreas Jungmann, Tobias Prosch, Matthias Kerschbaumer, Sandro Gallonetto*

## Serpentine Road nach St. Leonhard

Hand aufs Herz! Wer von den Leserinnen und Lesern weiß, dass es am Ploseberg eine Plattenfirma mit eigenem Label, Musikverlag und Tonstudio gibt?? Allzu viele dürften es jedenfalls nicht sein.

*St. Leonhard* – Tobias Drewling kommt eigentlich aus Hamburg, hat allerdings seine halbe Kindheit hier am Berg verbracht. Vor drei Jahren ist er ganz in sein Häuschen nach St. Leonhard gezogen. San Leonardo Music Limited heißt auch seine Plattenfirma. Das Tonstudio hat er sich eingerichtet, weil er immer schon Musik mochte. Er spielt selbst mehrere Instrumente und wollte endlich seine eigene Musik machen. Pop und Rock. Jetzt kommt sein erstes Album raus, „Serpentine Road“.

Tobias, wie bist du auf die Idee gekommen, eine eigene Platte zu produzieren?  
Ich hab's mir schon immer vorgenommen; Wenn ich Zeit habe, dann mache ich Musik, nur noch Musik. Musik, die mir Spaß macht und von Herzen kommt. Jetzt ist es soweit. Klavier und Schlagzeug habe ich fast mein



Tobe3. Foto HilliPhotographie  
Das Cover von *Serpentine Road*. Foto HilliPhotographie

ganzes Leben gespielt, aber mich dann für eine „normale“ Karriere entschieden. Die Pause ist jetzt vorbei. Jetzt gehts los! Und dann vielleicht auch live! Dass ich mal singen würde, hätte ich allerdings nie gedacht. Ich suchte erst nach einer SängerIn, aber irgendwie musste ich das komplett selbst klären - es ist ja Authentizität und auch Herz gefragt, die im Song selbst wirken müssen - schwierig für Dritte, die von außen hinzukommen. Aber ich bin zufrieden, und mache es mit Freude.

Wie kann man sich überhaupt eine moderne Plattenproduktion vorstellen?  
Nun, das fängt mit Musik an: Songs müssen her. Sind die da, dann entwickelt (produziert) man sie im Studio, arrangiert die Instrumente herum. Das Ganze produziert man pro Titel, und vielleicht Album. Danach folgt das Mischen (Mixing) der Details (Raumaufteilung, Frequenzmischung, Druck, usw.) Und am Ende folgt das Mastering: das Einstellen aller Album-Titel auf eine Frequenzebene: wie am Equalizer, nur erheblich detaillierter. Dann kommt natürlich das Verlegen/ein Verlag hinzu, auch ein Plattenlabel und ein Vertrieb.

Worum geht es in deinen Songs und wer sind die Musiker, mit denen du arbeitest?  
Erst einmal wollte ich energiereiche, positive und druckvolle Songs schreiben. Titel und Texte sind kleine Beobachtungen aus meinem Leben, Wünsche, Träume, Erlebtes. Zynische Gesellschaftskritik gibt's hinreichend. Na ja, und ab und zu gibt's dann doch mal ein Späßchen mit Kritik. Als weitere Musiker konnte ich absolute Profis gewinnen, die das Projekt sehr international haben

werden lassen: Christian Graf kommt ja aus unserer Gemeinde und ist toller Trompetenspieler. Rivka singt die Hintergrundstimmen und kommt aus Colorado; mein Bruder lebt in Hamburg und ist ein hervorragender Gitarrist; Karoline ist Querflötistin in der Philharmonie Konstanz. Gemischt wird das Album in Los Angeles von Nathan, das Mastering übernimmt Marc in Nashville; beides erfahrene Vollprofis. Über die Entfernungen heute zusammen zu arbeiten ist unproblematisch. Man tauscht halt Dateien aus.

Du bist jetzt Mitte 50 und hast dir einen Traum erfüllt. Kompliment auch dafür! Wir wünschen dir jedenfalls noch viel Erfolg!  
Serpentine Road erscheint Ende September. Überall, wo es gute Musik gibt!  
Mehr Infos: [www.tobe3music.com](http://www.tobe3music.com), oder TOBE3 auf Facebook, Instagram und TicToc. /// ab

## Maria Piok leitet das Literaturhaus am Inn

*St. Andrä* Seit knapp einem Jahr hat Maria Piok die Leitung des Literaturhauses am Inn in Innsbruck über. Die Literaturwissenschaftlerin entscheidet gemeinsam mit ihrem Team über kulturelle Angebote wie Lesungen, Lesezirkel, Diskussionsforen und Schreibwerkstätten an einem Ort zur Präsentation und Förderung von Literatur – Literatur aus Österreich, vor allem aus Nord- und Südtirol, aber auch Literaturen aus anderen Ländern, Sprachen und Zeiten. Regelmäßig kommt sie nach St. Andrä, um ihre Familie zu besuchen. Anlässlich eines Kurzurlaubs haben wir sie getroffen und mit ihr geplaudert.



Serpentine Road



Maria Piok. Foto bb

Maria, du hast in Innsbruck Germanistik studiert und bist schon seit einigen Jahren im Brenner-Archiv tätig, einem Forschungsinstitut, das aus dem Archiv der Zeitschrift *Der Brenner* hervorgegangen ist und seit 1964 als Dokumentations- und Forschungsstelle der Universität Innsbruck besteht. Was hat dich bewogen, neben deiner Forschungsstelle die Führung eines Kulturbetriebs zu übernehmen? Und was sind deine Hauptaufgaben?

Ich finde die Forschungsarbeit sehr spannend – aber sie ist manchmal auch ein bisschen einsam. Ich mag den direkten Kontakt zum Publikum und die Gespräche mit den Autorinnen und Autoren – deshalb habe ich mich auch sehr gefreut, als mir die künstlerische Leitung des Veranstaltungsbetriebs angeboten wurde. Es macht mir Spaß, verschiedene Dinge zu tun – und die Arbeit hier ist tatsächlich sehr vielfältig: Sie reicht von Pressearbeit, Fotografie und Graphik über Planungsaufgaben bis hin zur Abhaltung von Lehrveranstaltungen an der Universität und Kooperationen mit Verlagen

und anderen Kulturbetrieben. Hauptsächlich aber bin ich für unser Programm zuständig – also ich entscheide und organisiere, was bei uns stattfindet – und für alles auf der Bühne, also die Einführungen, Moderationen und Gespräche.

Du bist eine der Kuratorinnen der Gerhard-Kofler-Ausstellung in Brixen, die dieses Frühjahr angeboten wurde und das Publikum begeistert hat. Trotzdem: zeitgenössische Literatur, vor allem zeitgenössische Lyrik, wirkt auf viele Menschen oft schwer verständlich. Warum ist das so?

Vermutlich hat das mehrere Gründe – ein bisschen haben wir wohl in unserer schnelllebigen Zeit das genaue Lesen (und Zuhören) verlernt. Und wir haben gern einfache Antworten und Erklärungen – aber die moderne Literatur zeigt halt, dass es die nicht gibt, weil unsere Welt komplex ist und es immer verschiedene Sichtweisen gibt. Im Literaturhaus versuchen wir das zu vermitteln: dass es gar nicht darum geht, dass man alles versteht, sondern dass uns die literarischen Texte nachdenklich und neugierig machen wollen und man immer ein bisschen gescheiter wird, wenn man darüber redet.

Gerne nutzen wir die Gelegenheit und bitten dich um ein paar Tipps zu Südtiroler Autorinnen und Autoren. Welche Bücher wurden in der letzten Zeit veröffentlicht bzw. kommen demnächst raus??

Ich kann vor allem Josef Oberhollenzers Roman *Prantner oder Die Erfindung der Vergangenheit* und Sepp Malls neuestes Buch *Ein Hund kam in die Küche* empfehlen, beides Texte, die sich auf sehr kluge Art und Weise

mit der Südtiroler Geschichte auseinandersetzen. Oberhollenzers kommt am 10. Oktober zu uns ins Literaturhaus, Mall am 4. Dezember!

Wer mehr über das Literaturhaus am Inn erfahren möchte, findet auf der Homepage alle wichtigen Infos. [www.literaturhaus-am-inn.at](http://www.literaturhaus-am-inn.at) /// ab

## Quellen der Kraft – die Zweite

*St. Andrä* Nach der Aktion aus dem Jahr 2021 zieren ab September acht neue Kraftbänke das Erscheinungsbild am Berg. Zu erkennen sind sie wieder an den grünen Farbtönen, die Hoffnung und Optimismus signalisieren sollen. Wie bereits im Vorgängerprojekt, haben auch diesmal achtsame Frauen ihre ganz persönlichen Quellen der Kraft offengelegt. Es sind dies Andrea Mesner, Margit Oberrauch, Dina Perissinotto, Doris Graber, Hanna Pircher, Theresia Egger und Romina Huber. Die Kernaussage jeder Kraftquelle zielt jede einzelne Bank. Text und Audio können über einen QR Code, der sich auf den Bänken befindet, nachgelesen bzw. nachgehört werden. Die neuen Bänke stehen wie jene sieben aus dem Jahr 2021 für die Vielfalt des Lebens und der Perspektiven. Sie laden ein, sich mit den dargebotenen Ansätzen auseinanderzusetzen und verdeutlichen, dass auch das eigene Lebensumfeld oft unerwartete Denkweisen bietet.

Im Schaukasten von St. Andrä befindet sich ein Übersichtsplan mit allen Kraftbänken. Das Projekt wurde vom Bildungsausschuss Ploseberg koordiniert. /// ab

## Ausstellung mit Lesung 1 Bild und 1.000 Worte

*St. Andrä* Ausgehend von Arbeiten der Fotografin Bea Hinteregger hat eine Gruppe von Autorinnen über ein Jahr lang Texte geschrieben. Im Rahmen der Ausstellung „Ein Bild und tausend Worte“ werden fünf Fotografien mit ihren jeweiligen Texten ab Oktober in der Stadtbibliothek Brixen gezeigt. Unter den Autorinnen findet sich neben Christine Wagner (Brixen), Verena Frasnelli (Leifers) und Martina Haiböck (Meran) auch Andrea Bodner, die seit vielen Jahren am Dorfblattl mitarbeitet. Die Vernissage findet am 20. Oktober mit einer Lesung statt. Beginn ist 19 Uhr. Die Ausstellung wird auch in Leifers und Meran zu sehen sein. Weitere Infos unter [www.collectiva5.art](http://www.collectiva5.art). Im Jänner 2024 kommt die Ausstellung in die Bibliothek der Grundschule St. Andrä. /// ab



Das Bild "Sturm" aus der Ausstellung - bea.hinteregger

## Restaurierungsarbeiten an der Kirche von St. Jakob

Der Heilige Jakobus wird am 25. Juli gefeiert. Daher wird Ende Juli auch das Patrozinium im idyllisch gelegenen Kirchlein im Aferer Tal gefeiert.



Max Satzinger ist Mesner in St. Jakob.  
(c) Andrea Bodner

Stoanhauserhof zuhause. Er ist seit Jahren Mesner, betreut das Kirchlein samt Friedhof, PGR Mitglied und Verwaltungsratsvorsitzender der Pfarrei Afers.

„Vor einem Jahr hat der Verwaltungsrat entschieden, die Restaurierung anzugehen. In enger Zusammenarbeit mit dem Denkmalamt und der Diözese wurden die notwendigen Arbeiten definiert. Nach der bürokratischen Vorarbeit konnten die Arbeiten Mitte Juli beginnen. Da der Innenraum für ca. 6 Wo-

Afers – So war es auch in diesem Jahr, und doch war einiges anders.

Die Kirche wird nämlich restauriert. Risse hatten sich im Innenraum gezeigt und auch das Dach muss dringend saniert werden, erzählt Max Satzinger, Jahrgang 1949 und am

chen nicht zugänglich ist, wurde anlässlich des Patroziniums der Altar kurzerhand nach draußen verlegt. Somit konnten wir gebührend feiern“, erklärt Max Satzinger. Es freut ihn, wie sehr die Bevölkerung von St. Jakob an ihrer Kirche mit dem kleinen Friedhof und an ihrem Patrozinium hängt und dass sich die Schützen wieder um den geselligen Teil gekümmert und ein kleines, feines Fest auf die Beine gestellt haben.

„Sobald die Restaurierung abgeschlossen ist, möchten wir auch die Traditionen wieder stärken. Viele Messen gibt es leider nicht mehr. Es sind etwa drei im ganzen Jahr. Dazu der Gräberbesuch zu Allerheiligen, zwei Kreuzwegandachten, zwei Maiandachten und zwei Rosenkranzandachten im Oktober sowie der Kreuzgang nach Afers am Pfingstsonntag. Die Menschen von St. Jakob lassen es sich nicht nehmen, die Muttergottes an Fronleichnam und zum Hoch-unser-Frauen-Tag bis nach Afers zu tragen. Weil der Kreuzgang auf der Landesstraße verläuft, begleiten zwei Personen der Freiwilligen Feuerwehr Afers die Kirchengemeinde zwecks Verkehrssicherheit.

100.000 Euro wird die Restaurierung kosten. Denkmalamt, Banken und die Gemeinde Brixen greifen der Pfarrei bei der Finanzierung unter die Arme. Trotzdem freut sich Max Satzinger über jede noch so kleine Spende. „Das Kirchenhaus steht für alle Gläubigen offen. Es bietet Schutz und



Fresko aus dem Chor der Kirche St. Jakob.  
(c) Andrea Bodner

Trost. Und es steht für unsere Tradition. Ein Vergelt's Gott allen, die uns helfen, es zu erhalten.“

Spenden können bei der Eisacktaler Raiffeisenkasse eingezahlt oder direkt an Otto Ritsch ausgehändigt werden. Ende August werden die Arbeiten im Innenraum abgeschlossen und die Außengestaltung wird in Angriff genommen. Sie wird sich bis in den Herbst 2024 hinziehen. //// ab

Spendenkonto der Pfarrei zum Hl. Georg in Afers

IBAN: IT56Y 08307 58222 000305 203341

## Taufnachmittag

Von links: Marialuise, Moritz, Patin Sabrina mit Maylin, Caroline.



## Seilziehen und Schützenfest

*St. Andrä* Das große Fest startete am 03. Juni um 14 Uhr, als Platzsprecher Hubert Fischer die angetretenen Mannschaften aufrief, sich einzuschreiben. Die Eisacktaler Seilziehmeisterschaft war somit eröffnet. Die 4-er, Herren und Frauen Mannschaften kämpften mit viel gebündelter Kraft um die Peitler-Kofel-Wandertrophäe. Diese war seit der letzten Meisterschaft 2019 im Besitz der Bauernjugend. Die Mannschaften wurden von ihren Trainern und den anwesenden Publikum frenetisch angefeuert. Als Schiedsrichter fungierte Hptm. Martin Frener von der Schützenkompanie Afers. Bei den Frauen gewannen die „Crazy Chicks“ aus Brixen, die im Finale die „Die Spontanen“ aus St. Leonhard besiegen konnten. Gewonnen hat wieder die Bauernjugend von St. Andrä, die sich im packenden kräftezerrenden Finale gegen die Schützenkompanie St. Andrä durchsetzen konnte. Inzwischen sind viele Gäste eingetroffen, die

ein fulminantes Konzert unserer Musikkapelle erleben durften. Kapellmeister Christian Graf hat ein gewaltiges Programm, gespickt mit alter Tiroler Marschmusik, zusammengestellt. Das Publikum des bis zum letzten Platz besetzten Festplatzes zollte dies mit sehr viel Applaus. Dazu konnte man viele kulinarische Spezialitäten genießen, wie Strauben, oder von unseren Bäuerinnen zubereitete Tirtln, Grill-Rippen, und so weiter. Danach spielten „Die jungen Pusterer“ aus Innichen, wo viel und fleißig getanzt wurde. Um 00:30 Uhr war auf den Festplatz Feierabend. Der Schützenkompanie ist es ein großes Anliegen die Anrainer nicht zu belasten, und weiterhin für das Gemeinwohl der Dorfbevölkerung da zu sein. Im sogenannten Schützenhimmel ging es noch gesellig weiter, wo zu später Stunde musikalische Talente noch Ihre Instrumente erklingen ließen. Alles in allem wieder ein zu aller Zufriedenheit gelungenes Fest. //// hf

## Schütze Paul Frener 80 Danke

*St. Andrä* Am Fronleichnam Samstag den 10. Juni feierte Paul den 80-sten Geburtstag. Die Schützenkompanie machte sich auf den Weg zum Prast in St. Leonhard, von wo aus man das ganze Eisacktal im Blick hat. In der Hofkapelle wurde mit Pater Albert Piok eine Heilige Messe gefeiert. Anschließend überreichte Hauptmann Georg Prosch den Jubilar eine gemahlene Schießscheibe. Er dankte ihm für seine langjährige Tätigkeit bei der Kompanie, der er 1970 beigetreten ist. Sohn Martin mit Familie hat alle Schützenkameraden und Marktenderinnen zu einer gemütlichen Marend eingeladen. //// hf

*St. Andrä* „Verabschieden bedeutet auch, sich auf neue Begegnungen zu freuen!“ So haben auch wir, der Ausschuss vom Katholischen Familienverband, Monika Schatzer verabschiedet. Monika hat in den letzten Jahren als Kassierin in unserer Zweigstelle mitgearbeitet. Sie zieht mit ihrer Familie nach Villnöß und kann somit ihrer Tätigkeit im Verein nicht mehr nachkommen. Wir haben Monika bei einem gemeinsamen Pizzaessen verabschiedet. Wir danken ihr für all die schönen Momente und wünschen ihr von Herzen alles Liebe für die Zukunft!

Wir freuen uns aber auch auf neue Begegnungen! Im Familienverband brauchen wir viele helfende Hände und somit laden wir alle Interessierten ein, sich bei uns zu melden! Eure Ideen und Vorschläge sind immer willkommen und gemeinsam können wir tolle Aktionen und Aktivitäten für unsere Dorfgemeinschaft und deren Familien organisieren.



Mit dem neuen Schuljahr starten auch unsere Angebote für Kinder in die nächste Runde. Im Herbst findet wieder das Kinderturnen für Kindergartenkinder statt. Für die Kinder der Grundschule planen wir einen Yogakurs. Der Zwergentreff öffnet am 12.09.2023 wieder seine Tore! Jeden Dienstag können Mamis, Papis, Omas, Opas mit den Kleinsten zum Spielen und Toben ins Vinzenz-Goller-Haus kommen. Am 22. September 2023 organisieren wir einen Vortrag zum Thema Drogen und Gewalt mit Jirko Pribyl. Er leitet das Trainingscamp Südtirol, arbeitet täglich mit Kindern und Jugendlichen und unterstützt deren Eltern im Umgang mit ihren Sprösslingen. //// red

## Ehrungen und Neuaufnahmen

*St. Andrä* Am Herz-Jesu-Sonntag fand nach der Messe die feierliche Prozession statt. Beim letzten Evangelium am Widum-Platz wurde das Herz-Jesu-Bundeslied zur Gelöbnis-Erneuerung gesungen. Nach einem schneidigen Marsch der Musikkapelle begrüßte Haupt-

mann Georg Prosch die zahlreich anwesende Bevölkerung und führte die Ehrungen durch. Marketenderin Sonja Oberrauch wurde für 20-jährige Mitgliedschaft geehrt. Die Marketenderinnen Eva Maria Cassar und Katia Fischer für 10-jährige Mitgliedschaft geehrt. Für 15-jährige Mitgliedschaft wurde Schütze Florian Harrasser mit der Peter-Sigmayr-Medaille in Bronze ausgezeichnet. Nach einem erfolgreichen Probe-Jahr legten die Marketenderin Chiara Agreiter aus St. Leonhard und Schütze Christian Prader aus St. Andrä den Schwur ab, und wurden in die Kompanie aufgenommen. Nach einem ausgiebigen Frühschoppen beim Gasser unterm Nussbaum ging es zur Vorbereitung der Herz-Jesu-Feuer, die nach Einbruch der Dunkelheit entzündet wurden. //// hf

## Tagesfahrt ins Schnalstal

*Afers* Die SBO Afers hat eine Tagesfahrt ins Schnalstal am Mittwoch, den 17.05.2023 organisiert. Die Tagesfahrt startete in Afers um 8.00 Uhr mit einem Kleinbus. Es waren ca. 17

Frauen vom Ploseberg und Umgebung anwesend. Im Schnalstal angekommen, gab es eine kulturhistorische Führung in Katharinaberg mit einer anschließend Besichtigung des Klosters Allereingelsberg in Karthaus. Danach ging die Fahrt weiter nach Unsere Frau wo es ein gemeinsames Mittagessen beim Oberriederhof gab. Nach dem Mittagessen gab es noch eine Hofbesichtigung. Auf dem Heimweg wurde noch eine kurze Rast eingelegt. Die anwesenden Frauen kamen alle zufrieden in Afers an. //// red



ter Regenbogen. Der Regenbogen ist auch ein Symbol für den Bund den Gott mit den Menschen geschlossen hat. Er steht immer zu den Menschen, ganz gleich was passieren mag. Der Regenbogen ist die Verbindung zwischen Himmel und Erde, sozusagen eine Brücke. Die Farben des Regenbogens sind bunt, genauso wie der Monat Mai und mit dem Regenbogen deuten wir auch auf Maria hin. Es ist die Zeit der besonderen Verbundenheit mit ihr. Mehrere Kinder haben zum Gelingen der Andacht beigetragen, indem sie Texte vorgelesen und den Regenbogen mit bunten Tüchern dargestellt haben. Anschließend gab es für alle noch einen kleinen Umtrunk und die Kinder hatten auf dem Hof noch Zeit zum Spielen und sich auszutoben.

### Hochfest Mariä Himmelfahrt am 15. August

Auch dieses Jahr waren wir wieder fleißig und haben in unseren Gärten und Wiesen Kräuter und Blumen gesammelt und diese zu schönen, bunten, gut duftenden Sträußchen gebunden. Diese wurden dann am Hochfest von Mariä Himmelfahrt geweiht und an die Pfarrgemeinde verteilt.

Auch die Teilnahme an der Prozession zu Mariä Himmelfahrt gehört zu unseren Werten und Traditionen dazu. Und so haben wir durch Vorbeten, Tragen und Begleiten des Banners, der Frauenfahne und der Muttergottesstatue unseren Teil dazu beigetragen, dass die Prozession festlich durch das Dorf zieht. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns eine freiwillige Spende für die Sträußchen gegeben haben. Vergelt's Gott. Mögen uns die Kräuter und Blumen vor Unwetter und Katastrophen schützen.

## Kfb Afers

*Afers Maiandacht* Dieses Jahr gestalteten wir die Maiandacht zum Thema: „Blumen und Regenbogen“ am 31. Mai um 16.30 Uhr in der Hofkapelle vom Saderhof in St. Jakob/Afers. Blumen brauchen die Sonne um zu wachsen: sie strecken sich der Sonne entgegen. Sie öffnen ihre Blüten und lassen sich bescheinen, von Gottes warmer Sonne. Damit die Blume aber auch wachsen kann, braucht es den Regen. Und wenn Sonne und Regen aufeinandertreffen, entsteht ein bun-





## Maiandacht der SBO Afers

*Afers* Die Bäuerinnenorganisation Afers lud am Mittwoch, den 10. Mai um 20.00 Uhr alle zur Maiandacht beim Wetterkreuz beim Gollerhof in St. Jakob/Afers ein. Da das Wetter leider nicht mitspielte, wurde die Maiandacht in der Kirche in St. Jakob gefeiert. Manuela Unterthiner gestaltete die Andacht mit besonders besinnlichen Texten und Gedanken zu Ehren der Gottes Mutter Maria. Abschließend wurde noch um gutes Wetter und guter Ernte gebetet.

Zum Ausklang gab es noch ein Glas Wein und ein Stück Kuchen für alle. *//// ec*

## Neues von der Imkerschaft

*St. Andrä* Unter den Imkern der Ortsgruppe St. Andrä ist es Brauch, dass alljährlich ein Mitglied der Ortsgruppe die Vereinskolleginnen und -kollegen zu einer Standbegehung einlädt. Am 10.06.2023 fand die traditionelle Standbegehung der Imker-Ortsgruppe St. Andrä statt. In diesem Jahr war es Christoph Gostner, der am 10. Juni seinen Bienenstand beim Mühlhäusler in Plabach gezeigt hat. Christoph ließ die Interessierten bereitwillig einen Blick in seine Bienenstöcke werfen und trug zu einem angeregten Erfahrungsaustausch bei. Beim gemütlichen Beisammensein erzählte er, wie er zu den Bienen gekommen war und präsentierte eine volle Kiste voller Imkerutensilien aus längst vergangenen Tagen. Vor allem die ältere Imkerschaft schwelgte darüber in allerlei Erinnerungen, während

die Jungimker über das Improvisationstalent und den Erfindungsgeist nur staunen konnten.

### Bienenfreundliches Geschenk

Anlässlich seines 125-Jahr-Jubiläums hat der Imkerbezirks Brixen allen Ortsgruppen eine Sommerlinde zur Verfügung gestellt. Mit dieser zukunftsweisenden Aktion möchte der Bezirk auf die Bedeutung der Bäume für unsere Lebensqualität hinweisen. Die Früchte der Bäume, (den Nektar, das Holz, den Schatten) können wir nur genießen, weil unsere Väter und Großväter diese Bäume gepflanzt haben. Die Sommerlinde der OG St. Andrä wurde beim Moar am Bach, auf dem Hügel hinter dem Futterhaus gepflanzt. Herzlichen Dank dafür den Bauersleuten. Der 91-jährige Hermann Stampfl, ältestes Mitglied der OG, ließ es sich nicht nehmen, selbst das Loch auszuheben!

*Gemeinsames Pflanzen der Sommerlinde.  
(c) Susanne Mair*

Bäuerin Susi und einige Imker werden dafür sorgen, dass die Linde gut über die Anwachsphase kommt, auf dass sie ein großer, stattlicher Jubiläumsbaum wird.

Die Aktion kam so gut an, dass einige Imker den Wunsch äußerten, ebenfalls einen Baum zu pflanzen. Deshalb werden für nächstes Jahr weitere Linden und bienenfreundliche Bäume bestellt. *//// red*

## Neues aus Musik- und Jugendkapelle

*St. Andrä* Die Musikkapelle St. Andrä hat nach dem Frühschoppenkonzert am Muttertag im Mai ihr Sommerprogramm erfolgreich über die Bühne gebracht. Neben den traditionellen kirchlichen Ausrückungen wie den Prozessionen sowie zwei Sommerabendkonzerten spielte die Kapelle auch noch als „Vorband“ für



### Vorankündigung

An einem oder zwei Sonntagen vor Allerheiligen (Mitteilung erfolgt im jeweiligen Pfarrblatt) bieten wir auch dieses Jahr wiederum schöne selbstgemachte Grabkerzen der Pfarrgemeinde an.

Weiters freuen wir uns wieder den Martinsumzug, die Nikolausfeier und die Weihnachtsandacht für alle Kinder und Familien zu organisieren. *//// ec*

die Abendunterhaltung beim Schützenfest am 3. Juni und beim Feuerwehr-Jubiläumsfest am 22. Juli.

Gerade letzterer Auftritt fühlte sich bei prächtiger Stimmung im Festzelt wie eine kleine Sternstunde an – doch lange auf dem Erlebnis ausruhen war nicht angesagt, denn schon am Morgen darauf war die Kapelle wieder aktiv bei der Umrahmung der feierlichen Messe mit Fahrzeugweihe, sowie einem Frühschoppen zum Ausklang des Festes.

Auch auswärts war die Musikkapelle unterwegs – und zwar am 5. August beim Festival „Blasmusik in Bestform“ in Pfalzen sowie am 6. August beim Millander Dorffest. Dass es die Kapelle mit ihrem Showprogramm von Kapellmeister Christian Graf mit Singen, Tänzern und sogar originalen Tiroler Holzhackern versteht, innerhalb kürzester Zeit ein Festzelt zu füllen, spricht sich nicht erst seit diesen Auftritten umher. Die Konzertanfragen häufen sich auf jeden Fall. Die Kapelle verspricht jedoch: Auftritte im eigenen Dorf haben auch in Zukunft Vorrang.

Für den Herbst ist eine Änderung zu dem

im März im Dorfblatt publizierten Jahresprogramm zu vermelden: Das ursprünglich geplante Saalkonzert am 11. November wird auf den 5. oder 6. Jänner 2024 verschoben. Der Grund ist ein simpler: 2024 wird die Musikkapelle 175 Jahre alt und feiert entsprechend ein Jubiläumsjahr, das wie es sich gehört musikalisch eingeleitet werden soll.

Das genaue Programm des Jubiläumsjahres ist noch im Detail auszuarbeiten, doch schon vorab ist das große Jubiläumsfest am 31. August/1. September 2024 gesetzt und der Bevölkerung hiermit zum Eintragen in den Kalender kommuniziert.

#### Jungmusikerleistungsabzeichen

Extrem erfreulich ist die Tatsache, dass auch in diesem Jahr mehrere Jungmusikerleistungsabzeichen vermeldet werden können: Anna Larcher und Hannes Leitner schafften das Bronzeabzeichen auf dem Horn, Simon Stockner und Damian Jocher auf dem Schlagzeug sowie Hanna Gostner auf der Querflöte.

Eine Musikantin hatte mit einem Abzeichen nicht genug und räumte deren zwei ab: Caro-

lin Leitner – Bronze auf dem Schlagzeug und sogar Silber auf dem Euphonium.

#### Jugendkapelle

Nicht minder aktiv war die Jugendkapelle, die auch in diesem Jahr gemeinsam als Gemeinschaftsprojekt mit der Lüsner Kapelle organisiert ist. Die neue Jugendleitung um Maria Ramoner, Daniela Egger und Carolin Profanter stellte ein intensives Sommerprogramm zusammen, dessen Höhepunkt zweifellos das Hüttenlager auf der neuen Ütia de Pütia nahe dem Würzjoch war.

Vom 29. Juli bis zum 1. August probten die rund 35 Jungmusikantinnen und -musikanten zusammen für die nachfolgenden Konzerte im August – und auch der Spaß kam mit Spieleolympiade, Karaoke und Lagerfeuer wie immer nicht zu kurz.

Die neuen Mitglieder in den Reihen der Jugendkapelle – Lena Oberrauch, Felicitas Prosch, Janik Kerschbaumer und Jakob Stockner – durften dann auch beim tollen Abschlusskonzert mit Einmarsch und Fußmarsch am 12. August mit der Musikkapelle St. Andrä auf dem Festplatz mitspielen. Das einstudierte Programm konnte das zahlreiche Publikum überzeugen, dass da starker Nachwuchs unterwegs ist.

Es gibt sogar einen neuen Dirigenten zu vermelden: Hannes Leitner, noch immer Mittelschüler, hat schon zwei Stücke eingelernt und vor dem Publikum dirigiert: Polkafreude und Lagerboogie.

Im Nachgang an das Konzert in St. Andrä folgten noch Konzert mit Umzug am 20. August in Kastelruth und ein weiteres Konzert am 26. August in Lüsen. //// tp

## Ach du lieber Gott!

*St. Andrä* So der Titel der Komödie in drei Akten von Cornelia Willinger, welche die H. B. St. Andrä im Saal der Grundschule zur Aufführung bringt. Das aktuelle Stück handelt von einem Leben im Kloster, prominenten Persönlichkeiten, billiger Importware sowie dem Sternekoch Andreas Reitmeier und seiner Tochter Gloria. Die motivierten Spieler/innen Christian Prader, Claudia Stockner, Alexandra Brunner, Claudia Bergmeister, Petra Oberpertinger, Tobias Gostner und Joachim Solderer unter der Regie von Helene Gostner Stockner freuen sich auf Euch.

#### Aufführungstermine

Samstag	28.10.2023	20:00 Uhr
Dienstag	31.10.2023	20:00 Uhr
Freitag	03.11.2023	20:00 Uhr
Sonntag	05.11.2023	16:00 Uhr
Freitag	10.11.2023	20:00 Uhr
Samstag	11.11.2023	20:00 Uhr

Gesamtleitung Harald Duml //// red



## Angebote Bildungsausschuss

*Ploseberg* In Zusammenarbeit mit Stefan Jocher bietet der Bildungsausschuss auch in diesem Jahr eine **Toskanareise** an. Die Reise findet Ende Oktober / Anfang November statt. Am 9. Oktober wird es einen Impulsvortrag von Valentin Piffrader zum Thema **Mentaltraining "Erfolg beginnt im Kopf – Mental flexibel im Alltag"** geben, dem bei ausreichendem Interesse die eigentlichen Trainingseinheiten folgen. Mentaltraining, so Piffrader, steht für Selbstbewusstsein oder noch genauer für „mir meiner bewusst sein“, um so jederzeit die eigene Topleistung im Arbeitsleben oder im Sport abzurufen. Für Oktober/November sind mehrere Kurseinheiten vorgesehen, in denen Techniken gezeigt werden, die die Aufmerksamkeit und die Fähigkeiten zur Angst- und Stressregulation schulen.

Schließlich ist auch noch ein **herbstlicher Brotbackkurs** mit Peter Amplatz und ein **Erste-Hilfe-Kurs für Kinder** im Programm. Details zu allen Kursen und Angeboten werden in der Whats-App-Gruppe Events am Berg bekannt gegeben. *//// ab*

## Sommer-Theatercamp der Kinder- und Jugendgruppe 2023

*St. Andrä* Die Kinder- und Jugendgruppe der Heimatbühne St. Andrä durfte vom 16.08. bis zum 19.08.23 in der Seeburg in Brixen ihr Sommer-Theater-Camp abhalten. Insgesamt 22 Kinder und Jugendliche nahmen am Camp teil und sie wurden von 6 Mitgliedern der Heimatbühne betreut. In der schönen Anlage der Seeburg probte und erlernte unser Theaternachwuchs unter der Leitung von Lilli Unterkircher und Heidi Troi

2 märchenhafte Stücke, welche zum Abschluß am Samstag Nachmittag für die Verwandten der Kinder, die Bewohner der Seeburg und deren Betreuern aufgeführt wurde. Für alle Beteiligten war es eine tolle Erfahrung, neugierig wurden die Theaterkinder bei den Proben und beim Spielen von den Seeburgbewohnern beobachtet, für die Kinder war es ein einmaliges Erlebnis mit diesen wunderbaren Menschen Zeit zu verbringen und sich mit ihnen zu unterhalten. Danke an Carmen Messner und der gesamten Seeburg für die die schöne Zeit, die wir bei euch verbringen durften. *//// red*

## Ein unvergessliches Festwochenende der FF St. Andrä

*St. Andrä* Mit Stolz und großer Freude blickt die Freiwillige Feuerwehr St. Andrä auf ein erfolgreiches und unvergessliches Festwochenende anlässlich ihres 120-jährigen Bestehens der Feuerwehr zurück.

Das Festwochenende begann mit einem herzlichen Empfang der Partnerwehren aus Schondorf, Marquartstein, Rossdorf, St. Andrä/Wördern, St. Andrä am Zicksee, St. Andrä an der Traisen, St. Andrä im Lavanttal, St. Andrä/Gratschach und St. Andrä im Lungau. Die langjährigen Freundschaften wurden auf eine ganz besondere Art gewürdigt und vertieft.

Ein absolutes Highlight war das anspruchsvolle Konzert der Musikkapelle St. Andrä, das die Besucherinnen und Besucher mit beeindruckenden Klängen begeisterte. Die Musikerinnen und Musiker präsentierten ihr Können auf

höchstem Niveau und sorgten für eine festliche Atmosphäre.

Am Samstagabend sorgten die Jungen Zillertaler für beste Stimmung und ausgelassene Feierlaune im Festbetrieb. Mit ihren mitreißenden Klängen brachten sie die Gäste zum Tanzen und Feiern bis in die späten Abendstunden.

Der Sonntag begann mit einer feierlichen Festmesse, geleitet von Hochwürden Konrad Gasser. Im Anschluss daran wurde das neue Einsatzfahrzeug, ein moderner Mercedes Benz X350d V6 – KTF-A, gesegnet. Mit 258 PS und einer umfangreichen Ausstattung ist dieses Fahrzeug ein wertvoller Gewinn für die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr St. Andrä.

Der neuen Patin Marialuise Profanter Nussbaumer und allen bisherigen Patinnen und dem Paten wurde mit einem Blumenstrauß für ihre langjährige Unterstützung und Treue zur Feuerwehr gedankt.

Zum Abschluss des Gottesdienstes wurde eine Betontafel mit dem Bildnis des Heiligen Florian gesegnet, die von der Firma Progress gespendet wurde.

Kommandant Günther Larcher erklärte in seiner Ansprache das neue Fahrzeug und dessen Finanzierung und blickte auf die 120-jährige Geschichte der Feuerwehr zurück, wobei er vor allem den mutigen Gründervätern und den vielen bisherigen Kameraden für ihren Einsatz und ihren Weitblick dankte. Die Festrede von Bürgermeister Peter Brunner und die Ansprachen von Landtagsabgeordneter Magdalena Amhof und Bezirksfeuerwehrpräsident Albert Tauber unterstrichen die Bedeutung der Freiwilligen Feuerwehr für den Ploseberg.



Ihre Anerkennung und Wertschätzung für den unermüdlichen Einsatz der Feuerwehrkräfte trugen zur Feststimmung bei.

Das Festwochenende fand einen gemütlichen Ausklang beim Frühschoppenkonzert der Musikkapelle St. Andrä, begleitet von einer Einlage der jungen SchuhplattlerInnen.

Die Feuerwehr St. Andrä bedankt sich herzlich bei allen Gästen, Partnerwehren, Unterstützern, Sponsoren und Helfern, die zu diesem wunderbaren Fest beigetragen haben. Es war ein unvergessliches Wochenende, das die Verbundenheit, den Einsatz und die Tradition der Feuerwehr gebührend gefeiert hat. //// bh



Ein paar Eindrücke vom Festwochenende



## Tag der offenen Türen

**Die Stadtwerke Brixen laden am Samstag, 7. Oktober, zu einem Tag der offenen Türen**

Mit dem Bau des Wasserkraftwerks in der Rienzschlucht begann vor 120 Jahren die Geschichte der Stadtwerke Brixen. Kurz vor Jahresende 1903 erstrahlte Brixen zum ersten Mal in elektrischem Licht. In den folgenden Jahren konnte das E-Werk sein Versorgungsgebiet auf die Seitentäler rund um Brixen – im Süden bis Klausen, im Norden bis Franzensfeste – ausdehnen. Um dieses historisch gewachsene Versorgungsgebiet kümmern sich die Stadtwerke Brixen bis heute. Die Dienstleistungen freilich sind zahlreicher geworden: Zu Strom gesellten sich Wasser, Fernwärme, Glasfaserinternet und Umweltdienste und die beliebten Kultur- und Freizeitstrukturen Acquarena, Forum und Astra.

Das 120-jährige Jubiläum begehen die Stadtwerke gemeinsam mit der Bevölkerung bei einem Tag der offenen Türen. Sechs Technikstandorte, die für die tägliche Energie-, Wasser-

und Wärmeversorgung und damit für einen funktionierenden Alltag unverzichtbar sind, stehen für die Interessierten offen. Dazu gehören das Strom-Umspannwerk in der Lüsner Straße in Brixen, das Biomasse-Fernheizwerk in Vahrn und die mit Erdgas betriebene Fernwärmezentrale Mozart in der Mozartallee, wo zudem der Knotenpunkt für Brixens Glasfaserinternet liegt. Besichtigt werden können außerdem die Quellfassung der Gruberwiesenquelle in Schalders/Steinwend, der Trinkwasserspeicher in Milland und das Technik-Herz der Acquarena, wo Wasser und Energie für den Schwimmbadbetrieb aufbereitet werden. Die Besichtigungen finden jeweils um 10, 11, 14.30 und 15.30 Uhr statt.

Um Anmeldung über [visit@asmb.it](mailto:visit@asmb.it) wird gebeten.

Infos unter: [www.asmb.it/de/visit](http://www.asmb.it/de/visit) oder Tel. 0472 823 591 (Mo-Fr 8-12 Uhr)

Ein ohne Anmeldung zugänglicher Höhepunkt für die ganz jungen Interessierten befindet sich am Hofburgplatz in Brixen: Von 10 bis 15.30 Uhr sind Müllfahrzeuge und Hilfsmittel der Umweltdienste ausgestellt und jeder, der mag, kann sich selbst als Müllbeauftragter betätigen. //// red

Hier geht's zum Programm:  
[www.asmb.it/de/visit](http://www.asmb.it/de/visit)



## Die Künstler der Kartenaktion "Nachbar"



Oben GS Afers: Leon Di Carlantonio 4. Klasse  
Kendra Dapit 1. Klasse  
Lea Gostner 5. Klasse

Unten GS St. Leonhard: Sebastian Schmidt 5. Klasse  
Florian Marmsoler 5. Klasse  
Loren Tappeiner 5. Klasse





GS St. Andrä im Uhrzeigersinn:  
 Marie Larcher 4. Klasse  
 Emma Wieser 1. Klasse  
 Felicitas Prosch 3. Klasse  
 Isabella Pavanetto 5. Klasse  
 Laurenz Jocher 5. Klasse  
 Marie Forer 2. Klasse



# Skifahren für ALLE

LASSEN SIE SICH DIESE EINMALIGE GELEGENHEIT NICHT ENTGEHEN UND ERWERBEN SIE IHREN SAISONSKIPASS FÜR DEN WINTER 2023/24 VOM 01.10. BIS EINSCHLIESSLICH 31.10.2023!

**Die Erfolgsgeschichte Skifahren für ALLE**  
 der letzten Winter wird im Konsortium Gitschberg Jochtal – Brixen auch in der kommenden Saison fortgeführt. Mit der Aktion Skifahren für ALLE wurde der Grundstein gelegt, dass das Skifahren auch für die nächsten 50 Jahre die Wintersportart Nummer eins bleibt.  
 Der Saisonpass kann in den Skigebieten Gitschberg Jochtal & Plose sowie bei den Dorfliften von Villnöss, Feldthurns, Lüssen & Terenten genutzt werden. Die Preise sind mit keiner anderen Ermäßigung kumulierbar.

**WICHTIG** // Das sollten Sie nicht vergessen!  
 - Personalausweis  
 - Saisonpass 2022/23 (bei Verlust € 5 Unkostenbeitrag)  
 - Aktuelle Familienbogen für Family Ticket

Jede Person, auf die der Saisonpass ausgestellt wird, muss anwesend sein.

Gitschberg Jochtal  
 Rio Pusteria

PLOSE  
 BRIXEN-COLOMITEE

Für Kinder im Alter von 6-10 Jahren aus St. Leonhard, St. Andrä und Afers.

Von September 2023 bis Mai 2024 immer donnerstags von 14:30-15:30 Uhr.

3 Blöcke:  
 - Theater  
 - kreatives Schreiben  
 - Umgang mit Medien

ein Angebot vom **KFS**  
 Katholischer Familienverband Südtirol  
 ZWEIFELSTRASSE ST. ANDRÄ  
 für Mitglieder und die es noch werden wollen

**Kreativwerkstatt**  
 in der GS von St. Leonhard

mehr Infos: 338 1225452

	GEBURTSDATUM	Skifahren für ALLE vom 01.10. -31.10.23	VORVERKAUF bis 24.12.23	NORMAL-VERKAUF ab 25.12.23
Supersenioren	Geb. am oder vor dem 31.12.1953	€ 349,00	€ 370,00	€ 400,00
Senioren	Geb. zw. 01.01.1954-31.12.1963	€ 349,00	€ 430,00	€ 480,00
Erwachsene	Geb. zw. 01.01.1964-31.12.1998	€ 349,00	€ 470,00	€ 530,00
Jungbürger	Geb. zw. 01.01.1999-31.12.2007	€ 229,00	€ 430,00	€ 480,00
Jugendliche	Geb. zw. 01.01.2008-31.12.2012	€ 179,00	€ 210,00	€ 240,00
Kinder	Geb. am oder nach dem 01.01.2013	€ 25,00	€ 125,00	€ 165,00
Family Ticket (inkl. Kinder geb.am oder nach dem 01.01.1999)	Max. Betrag pro Familie (Max. 2 verschiedene Generationen + nur Familienmitglieder, welche auf dem aktuellen Familienbogen aufscheinen)	€ 1.099,00		

Die geltenden AGB finden Sie unter [www.gitschbergjochtal-brixen.com](http://www.gitschbergjochtal-brixen.com)

**Informationen und Öffnungszeiten Verkaufsstellen:**

Vals ☎ 0472 547 113 & Meransen ☎ 0472 520 322: Täglich geöffnet von 8-12 & 13-17 Uhr

St. Andrä ☎ 0472 200 433: Täglich geöffnet von 9-12 & 13-17 Uhr

Brixen ☎ 0472 275 252 / [gitschbergjochtal-brixen.com](http://gitschbergjochtal-brixen.com): Nur mit Onlineservierung vom 16.10.-31.10.2023 im Tourismusbüro Brixen (Sonntags geschlossen)

## Kleinanzeigen

Die **Plose Seilbahn** sucht

- Ab sofort **Maschinist\*innen** für Kabinenbahnen und Sessellifte
  - Ab sofort **Mitarbeiter an der neuen Kabinenbahn und für den Außeneinsatz** (auch ohne Maschinistenausbildung)
  - Ab September **Mitarbeiter\*innen für den Servicebereich Plosebob**
  - Ab Dezember **Schneekatzenfahrer** für die Wintersaison
- Quereinsteiger und Auszubildende sind herzlich willkommen. Teilzeit nach Absprache möglich.
- Wir freuen uns auf Tel. **0472/200433** oder per mail an **info@plose.org**

Abspüler mit geregelter Arbeitszeit gesucht im **Hotel Fischer in Klerant**  
Wir freuen uns auf Deinen Anruf (**0472-852075**) oder Deine Nachricht per Mail (**info@hotel-fischer.it**)

Wir suchen für die Wintersaison **Bedienung** in Vollzeit mit durchgehenden Arbeitszeiten, ev.auch in Jahresstelle. 5 oder 6 Tage/Woche möglich.  
Wir freuen uns auf Dich! **Restaurant Plosestodl**, Tel. **347 0004295 / info@plosestodl.it**

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir: **Zimmermädchen/Reinigungskraft**  
**Servierfachkraft**  
**Servicehilfe für Abends**  
**Lehrlinge (Küche + Service)**  
Auf Wunsch oder bei Bedarf bieten wir: Voll- oder Teilzeit, Saison oder Jahresstelle, Einzelzimmer. Bist du interessiert?  
Bitte melde dich telefonisch unter **0472 835510** oder **info@torglerhof.com**

Wusstest Du schon, dass wir im **Santre dolomitic home** ein motiviertes und junges Team sind, das zusammenhält und sich gut versteht? Dass wir jeden Tag einen super Job verrichten und auch außerhalb der Arbeit vieles miteinander Erleben?  
**Eine 5 Tage Woche, geregelte Arbeitszeiten, die Benutzung des Fitness-Studios, Rabatte in unserer Dolomitic Spa u.v.m. erwarten Dich bei uns.**  
**Wir sind uns sicher, dass Du Dich wohlfühlen wirst!**  
Wenn auch Du ein Teil von unserem Santre-Team werden möchtest, dann sende Deine Initiativ- Bewerbung gerne an **christian@santre.it**.  
Wir warten bereits gespannt auf Dich!  
Deine Familie Goller  
Andreas, Christian, Alex

Bist du motiviert, hast Lust auf eine Arbeit mit hervorragendem Panorama direkt neben der Skipiste und suchst noch eine Beschäftigung für die Wintermonate?  
Dann melde dich gerne bei uns auf der **Plosehütte**. Unser großartiges Team mit einem angenehmen und lockeren Arbeitsklima sucht im **Service** eine Verstärkung. Wir bieten täglich abends frei, gute Entlohnung und freuen uns auf jeden, egal ob Neueinsteiger oder bereits mit Erfahrung.  
Wir hoffen auf deine Bewerbung unter **+39 347 8607292** oder **info@plosehuetten.com!**

**VORANKÜDIGUNG:**  
Die Bäuerinnenorganisation Afers beteiligt sich auch heuer am 14. Oktober 2023 wieder am traditionellen **Bauernmarkt in Brixen** und wird dort ihre selbst gemachten **Tirtlan und Krapfen** anbieten.  
Die Ortsgruppe freut sich über viele Besucher.

## Neue Wege gehen



Unter dem Namen „Nagelwerk\_byelisa“ eröffnet Elisa Irsara vom Niederhof in Plabach im September 2023 ihr eigenes Nagelstudio. Die gelernte Kellnerin entdeckte schon bald ihre Leidenschaft für das Nageldesign und entschloss sich 2019

ihr Hobby zum Beruf zu machen. Nach abgeschlossener Ausbildung arbeitete sie ab 2020 in einem Kosmetiksalon in Brixen. Nachdem sie in diesem Frühjahr ein Angebot für die Miete eines Raumes erhalten hatte, entschloss sie sich kurzerhand, die Chance zu nutzen und den Schritt in die Selbständigkeit zu wagen. Der Zuspruch ihrer jahrelangen Kunden bestärkte sie dabei sehr diesen Schritt zu gehen

und sie freut sich sehr darüber, dass viele ihrer Kundinnen (u.a auch vom Ploseberg) ihr bis nach Mühlbach folgen.  
Katharina Lanz 75/D, 39037 Mühlbach  
Tel. 327 2093371  
Instagram: nagelwerk\_byelisa



## Ein großes Danke!

Danke an Antonia Rastner, Maria Stockner, Sigmar Innerebner, Elisabeth Stampfl, Josef Fischer, Josef Winkler, Helmuth Gostner, Adelheid Agreiter, Karin Goller, Roland Vaia, Maria Rosa Steinmann

## Baugenehmigungen III/2023

Hinteregger Stefan	Sanierung Gebäude	Palmschoss
Plose Ski AG	Austausch Beschneiungsanlage	Kreuztal
Messner Hannes	Errichtung Wirtschaftsgebäude	Afers
Sagmeister Andreas	Geländesystemisierung	Mellaun
Jocher Josef	Aufschüttung von Aushubmaterial	Mellaun
Unterweger Klaus	Abb. u. Wiederaufbau Stadel	Klerant
Tauber Erwin & Albert	Wiederaufbau Abstellplätze	Afers
Plose Ski AG	San. Bergstation	Kreuztal
Schwienbacher Th.	San. baulicher Maßnahmen	St. Leonhard



Einfach mal  
die Zeit vergessen.  
Mit dem **Raiffeisen  
Sparkonto.**

Reden wir drüber.



**JETZT NEU**  
**24 h**  
Behebungen  
& Einlagen

Das Raiffeisen Sparkonto ist die digitale Lösung zum Sparen für deine kurzfristigen Wünsche und Ziele. Du kannst unabhängig von den Öffnungszeiten Geld einlegen oder beheben. Zusätzlich kannst du deine Bewegungen sowie deinen Sparfortschritt im Raiffeisen Online Banking und in der Raiffeisen-App verfolgen.  
[www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)



**Raiffeisen**  
Meine Bank